

## Hotel & Gaststätte Heilemann

Neuenhauser Str. 4  
49835 Wietmarschen

Tel: +49 5925 255  
Fax:

info@hotel-heilemann.de  
[www.hotel-heilemann.de](http://www.hotel-heilemann.de)

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 12. Juli 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Ansicht Hotel  
Heilemann



Ansicht Gaststätte  
Heilemann

### Hotel: Parkplatz

#### Hotel Parkplatz



Beispiel Hotel-  
Parkplatz



Haupteingang Hotel  
und zusätzliche  
Fläche zum Ein-/  
Aussteigen und  
Entladen



Parkfläche und  
Hotel in Sichtweite

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 245 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:  
28 m

Anmerkungen für den Gast: Alternativer Zugang zu den Zimmern, zusätzliche großflächige  
Haltemöglichkeit zum Ein-/Aussteigen, Entladen gegeben, Weglänge 12 m

## Weg vom Parkplatz zum Hoteleingang und Nebeneingang

---



Weg vom Parkplatz  
zum Hoteleingang

---

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 28 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

## Hotel: Eingangsbereich

### Eingangsbereich

### Eingangsbereich Hotel

---



Hotel Eingang

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel  
erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Nebeneingang

---



Nebeneingang



Nebeneingang

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

---

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Eingang befindet sich in Zimmernähe und kann zum Be- und Entladen des Fahrzeugs genutzt werden.

## Hotel: Rezeption

### Rezeption

---



Rezeption, Sicht vom Flur aus



Direkte Kommunikationsmöglichkeit

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

### Flur innen - Eingangstür bis Rezeption

---



Flur innen ab Eingangstür bis Rezeption

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

### Beschilderung

---



Beschilderung Fluchtplan



Hinweis Zimmer-Wegweiser



Hinweise sind zweisprachig.



Beschilderung Zimmertür



Beispiel Beschilderung

---

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Doppelzimmer Komfort

### Doppelzimmer Komfort



Doppelzimmer Komfort



Sitzgelegenheit im Doppelzimmer Komfort



Beispiel Zimmertür

---

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sanitärraum Doppelzimmer Komfort

---



Duschkabine



Blick in den Sanitärraum



Zimmertür zum Sanitärraum

---

Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Duschstuhl wird bei Bedarf bereit gestellt.

## Flur innen - Rezeption bis Zimmer Erdgeschoss

---



Flurbereich mit weiterer Durchgangstür



Verbindungstür vom Treppenhaus zum Nebenflur



Einzelne Durchgänge und Flurbereiche sind durch Türen unterteilt.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verbindungstüren

## Tür

### Tür 1 - Durchgang Flur

---



Durchgangstür vom Treppenhaus zum Nebengebäude

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### Verbindungstür - Durchgang Flur

---



Durchgangstür Flur

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

# Gaststätte/Restaurant: Parkplatz

## Parkplatz Gaststätte

---



Parkmöglichkeit für Menschen mit Behinderung am Gaststättengebäude.



Parkplatz Gaststätte

---

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 300 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 15 m

## Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg außen vom Parkplatz zum Eingang

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

# Gaststätte/Restaurant: Eingangsbereich

## Eingangsbereich Gaststätte

---



Gaststätte Heilemann



Eingangstür Gaststätte

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Da es hinter der Eingangstür nur einen Durchgang von 72 cm Breite gibt, können alternative Türen zu den Speiseräumen/Saal genutzt werden.

## Alternativer Zugang zur Gaststätte

---



Alternativer Zugang  
zur Gaststätte.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ kann der Zugang zum Speisesaal über die Terrasse erfolgen.

## Gaststätte/Restaurant

### Tresen/Theke Gaststätte

---



Thekenbereich  
Gaststätte

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Beispiel Speiseraum Gaststätte

---



Beispiel  
Speiseraum  
Gaststätte



Weitere  
Räumlichkeiten

---

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Lesebrillen-Service

## Gaststätte/Restaurant: Außenbereich/Terrasse

### Außenbereich / Terrasse

---



Außenbereich  
Gaststätte



Weitere  
Sitzgelegenheiten  
im Außenbereich  
der Gaststätte

---

Es handelt sich um zwei Sitzflächen im Außenbereich. Mehrere Tische mit Lehnstühlen und Bänken stehen den Gästen zur Verfügung. Der Boden ist gepflastert und bietet eine gute Begeh- und Befahrbarkeit. Die Bereiche weisen keine Neigungen, Stufen oder Schwellen auf. Es ist eine Unterfahrbarkeit der Tische gegeben.

## Alternativer Zugang zur Gaststätte

---



Alternativer Zugang  
zur Gaststätte.

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ kann der Zugang zum Speisesaal über die Terrasse erfolgen.

## Alarm/Hilfsmittel

### Alarm/Hilfsmittel

---



Beispiel  
Rauchmelder

---

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Andere angebotene Hilfsmittel: telefonischer Weckruf möglich.

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Speisekarte wird auch als pdf-Dokument auf der Internetseite bereitgestellt.

## Visuell taktile Gestaltung

### Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

---



Beschilderung  
Zimmer-Wegweiser



Hinweisschilder  
sind teilweise mit  
Piktogrammen  
versehen.



Zweisprachige  
Beschilderung



Hinweisschilder  
Gaststättenbereich

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Hotel: Öffentliches WC

### Öffentliches WC

#### Öffentliches Herren-WC

---



Zugang Herren-WC



Waschbereich Herren-WC



Kabine Herren-WC

---

#### Öffentliches Damen-WC



Zugang Damen-WC



Waschbereich  
Damen-WC



Kabine Damen-WC

---

## Frühstücksraum

## Frühstücksraum



Frühstücksraum



Buffetbereich



Theke  
Frühstücksraum

---

## Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Frühstück wird in Buffetform angeboten.

## Appartment

## Appartment

---



Schlafraum  
Appartment



Eingang zum  
Appartment und  
Zugang zum  
Schlafraum

---

### Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

## Sanitärraum Appartment

---



Sanitärraum  
Appartment



Dusche Appartment

---

### Tür zum Sanitärraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Ein Duschstuhl wird bei Bedarf bereit gestellt.

## Wohnraum Appartment

---



Sitzgelegenheit  
und Fernseher im  
Wohnraum



Wohnraum  
mit Sitzecke  
Appartment



Wohnraum mit  
Küchenzeile und  
kleinem Essbereich

---

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 7,50 m

TIEFE des Raums: 4,00 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Tischhöhe 75 cm. Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 70 cm mit einer Tiefe von 35 cm.

## Flur innen - Rezeption bis Zimmer Erdgeschoss

---



Flurbereich  
mit weiterer  
Durchgangstür



Verbindungstür vom  
Treppenhaus zum  
Nebenflur



Einzelne  
Durchgänge und  
Flurbereiche  
sind durch Türen  
unterteilt.

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Verbindungstüren

Tür

## Durchgang Apartment

---



Durchgang  
Appartment

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Tür 1 - Durchgang Flur

---



Durchgangstür vom  
Treppenhaus zum  
Nebengebäude

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Verbindungstür - Durchgang Flur

---



Durchgangstür Flur

---

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Gaststätte: Öffentliches WC

### Öffentliches WC Gaststätte

---



Zugang Toiletten  
Gaststätte



Toiletteneingang



WC Gaststätte



Waschbereich und  
Wickeltisch

---

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.